

Kriminell gut: Die Lust an Morden im Wiener Kaffeehaus â€“ BILD

ID: LCG17400 | 17.10.2017 | Kunde: echo medienhaus | Ressort:
Chronik Ã–sterreich | Medieninformation

Dienstagmittag stimmten sich Autoren der 13. Kriminacht im Wiener Kaffeehaus auf ihre Lesungen in rund 40 Wiener Kaffeehäusern ein. Ab 18.00 Uhr werden Morde und Kaffeespezialitäten aufgetischt.

Bilder zur Meldung auf <http://presse.leisuregroup.at/echo/kriminacht2017/auftakt>

Wien (LCG) – Bevor rund 40 Autoren heute, Dienstagabend, in Wiener Kaffeehäusern und einigen speziellen Leseorten wie der Aufbahrungshalle oder dem 48-er Tandler aus ihren aktuellen Werken lesen werden, stimmten sie sich im Hotel Imperial auf die 13. Kriminacht im Wiener Kaffeehaus ein. Das Hotel an der Ringstraße ist nicht nur seit jeher schon ein beliebter Treffpunkt für Autoren und Literaten, sondern auch heute noch ein Ort der Inspiration und Recherche für Krimi-Autoren. Ebendiese zieht es auch heuer wieder magisch zur Kriminacht – allen voran den britischen Autor **Simon Beckett**, der bereits zum zweiten Mal im Rahmen der Veranstaltung in Wien gastieren wird, und seinen deutschen Kollegen **Jan Costin Wagner**, der sein Kriminacht-Debut feiert.

„Die Kriminacht ist bei den  sterreichischen und internationalen Autoren schon so beliebt, dass eine Einladung meistens gleich eine Zusage ist. Sie ist eine Leistungsschau für die  sterreichische Kriminalliteratur und ein Anziehungspunkt für die Fans“, so Programmverantwortlicher **Helmut Schneider** vom echo medienhaus.

„Die Kriminacht ist eine Erfolgsgeschichte: Sie interpretiert die Rolle der Wiener Kaffeehäuser als Ort der Literatur und Kultur neu. Sie ist ein Botschafter für die moderne Wiener Kaffeehauskultur“, sagt **Wolfgang Binder**, Obmann der Kaffeesieder in der Wirtschaftskammer Wien.

Für den deutschen Bestseller-Autor **Jan Costin Wagner** ist es zwar nicht der erste Wienbesuch, aber die Premiere bei der Kriminacht. Er gilt als literarischer Krimischreiber, dessen Romane im melancholischen Finnland spielen. Er zieht eine Parallele zur Bundeshauptstadt: „Die Melancholie in meinen Romanen ist dem Leben positiv zugewandt. Diese positive Melancholie empfinde ich auch in Wien.“

Auf einen erfolgreichen Abend stimmten sich beim Empfang im Hotel Imperial unter anderem ein: Societyexpertin **Andrea Buday**, die Autoren **Jeff** und **Beate Maxian**, **Petra K. Gungl**, **Bernhard Görg**, **Sybil von Schulenburg**, **Claudia Roszbacher**, Café Korb-Geschäftsführer **Franz Schubert** und echo medienhaus-Geschäftsführer **Christian Pöttler**.

Köstliche Morde bei freiem Eintritt und Wiener Melange

Sämtliche Lesungen bei der 13. Kriminacht im Wiener Kaffeehaus finden bei freiem Eintritt statt. Eine Übersicht über das Programm sowie die Leseorte finden sich online auf <http://www.kriminacht.at> sowie laufende Neuigkeiten auf Facebook auf <https://www.facebook.com/Kriminacht.at>. Bei einzelnen Locations sind Vorreservierungen oder Zählkarten erbeten.

Über das echo medienhaus

Das echo medienhaus ist die Heimat starker Marken, die Wien und Ostösterreich bewegen. Die integrierte Markenwelt besteht aus aktivierenden Event-Labels wie unter anderem Donauinselfest, Christmas in Vienna, Kriminacht im Wiener Kaffeehaus, erste bank vienna night run, Rund um die Burg, Wienissimo oder Eine STADT. Ein

BUCH. sowie führenden Printmedien wie Wiener Bezirksblatt, vormagazin, wienlive, look! und Unsere Generation. Kommunikative Kompetenz wird inhouse in einer Ambient Media-Agentur, Eventagentur, Werbeagentur, PR-und Kommunikationsagentur sowie einem Buchverlag gebündelt. Weitere Informationen auf <http://www.echo.at> .

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf <https://www.leisure.at> . (Schluss)